



gratkorner pfarrblatt

Zeichen des Lebens

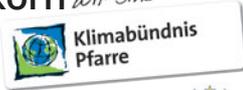
Palmbuschen als Erinnerung an Christus



Pfarre Gratkorn *Wir sind*

Kirchplatz 1
8101 Gratkorn
03124/22 2 72

gratkorn@graz-seckau.at
www.pfarre-gratkorn.at



Vikar Dr. André-Jacques Kiadi Nkambu
Mobil: 0664/56 21 904
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at
Sprechstunde: lt. Gottesdienstordnung

Pfarrbüro Veronika Mautner
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Di., Do. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Pastoralreferent Mag. Andreas Steiner
Mobil: 0676/8742 6775
E-Mail: andreas.steiner@graz-seckau.at

Friedhofsverwaltung Heinz Ober
Telefon: 03124/25 082 oder 0664/730 78 729
Dr. Wolfgang Pannold
Telefon: 03124/22272 oder 0650/2740675
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at

Öffentliche Pfarrbibliothek
Mo., Di., Do, Fr. (SB) 8:00 - 11:00 Uhr
So. 9:00 - 10:00 Uhr

Weltkasten Luise Hauser
Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr (Fallw. bitte läuten!)

Kostnixladen
E-Mail: kostnixladen.gratkorn@gmx.at
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Gebäckausgabe: Fr. ab 15:00; So.: 10:00-12:00

Kloster Dult Telefon: 03124/222 86-0
Gottesdienste: So./Feiertage: 09:00 Uhr,
Mo. bis Fr.: 7:00 Uhr

 Wählen Sie diese Nummer für die
**TELEFONSELSORGE
STEIERMARK**

Impressum und Offenlegung:
Informations- und Kommunikationsorgan der
röm.-kath. Pfarre Gratkorn-St. Stefan, informiert
über Pfarraktivitäten und Belange der kath. Kirche.
Auflage 3.700 Stück

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Gratkorn
Layout und Satz: Michaela Weissl



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Was uns gefällt ...



Foto: H. Preitler

Wanderstein.

Auch im vergangenen Advent wurden wieder von Luise Hauser und Monika Fellner mehr als 150 Lebkuchen-Nikoläuse für die Pfarre gebacken, die dann an die Kinder beim Nikolausbesuch in der Kirche verschenkt wurden. Ebenso gab es wieder bei verschiedenen Veranstaltungen in der Adventzeit köstlich zubereiteten Glühwein.

Nach einem Anruf in der Pfarre, dass keine 3 Könige dagewesen wären, kam am 10.1. zu der Anruferin in die Neubaugasse eine Begleitperson

mit einem König, der ganz allein das Dreikönigslied sehr schön gesungen hat und den Text aller 3 Könige vortrug. Eine ganz liebe Idee der Organisatorin Clara Lanz. Natürlich gab es auch das Versprechen, im nächsten Jahr sicher wieder mit allen 3 Königen zu kommen.

Beim offenen Bücherschrank in unserer Kirche wurde ein Wanderstein platziert. Wandersteine werden an besondere Orte gelegt, und der Finder legt ihn an einen anderen Ort, damit ihn dort wieder jemand findet. Auf der Rückseite des Steines gibt es eine Information, wie man der Person, die den Stein bemalt hat, ein Foto vom aktuellen Fundort übermitteln kann.

Vera Lehrhofer

Ein großes Lob den Königen!
DANKE an Clara für das große Engagement bei der Sternsingeraktion.



Foto: C. Lanz

Die Sternsinger sagen DANKE!

Die Sternsinger-Aktion kann nur durch viele helfende Hände gelingen. Mit sehr viel Motivation und Begeisterung waren zu Jahresbeginn

- ✨ 40 Kinder,
- ✨ 10 Begleitpersonen, aufgeteilt in
- ✨ 16 Gruppen, an
- ✨ 5 Tagen in Gratkorn

unterwegs und haben den weihnachtlichen Segen zu den Menschen gebracht. Ein großer Dank gilt den Haushalten, die die Sternsinger zum Essen eingeladen haben, den

Personen, die die Kinder am Abend empfangen haben und denen, die im Vorhinein organisiert und geplant haben. Leider waren diese vielen Leute nicht genug, um alle Haushalte zu besuchen.

Trotzdem konnten die Sternsinger, durch ihr Engagement und mit Hilfe IHRER Spenden heuer unglaubliche 14.024 € sammeln, um dieses Jahr menschliche Not in Nepal zu lindern.

Vielen, vielen Dank!

Clara Lanz



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblattes!

Vikar
André-Jacques Kiadi Nkambu

Fastenzeit – Zeit der Besinnung – Zeit der Umkehr.

Im Alten und im Neuen Testament finden wir verschiedene Stellen über die Notwendigkeit des Fastens, einem Fasten, das vom Herzen motiviert ist.

So lesen wir bei Jesaja 58,3, indem sich das Volk an Gott wendet: „Warum siehst du es nicht, wenn wir fasten? Wir plagen uns, aber du scheinst es nicht einmal zu merken!“ Darauf die Antwort: „Wie verbringt ihr eure Fasttage? Ihr geht wie gewöhnlich zu euren Geschäften und treibt eure Arbeiter genauso an zur Arbeit wie sonst auch.“

Und bei Jeremia 14,11-12 lesen wir - aber der Herr antwortete mir: „Dieses Volk liebt es mir davonzulaufen, sie wollen einfach nicht bei mir bleiben ... Wenn sie auch fasten und mich um Gnade anflehen, werde ich sie doch nicht hören.“

Im Neuen Testament bei Lukas 18,11-12 stand der Pharisäer selbstsicher dort und betete: „Ich faste zwei Tage in der Woche und gebe von allen meinen Einkünften den zehnten Teil für dich“.

Bei all diesen Stellen wird deutlich, dass

Fasten, ohne das eigene Leben, die eigenen Gewohnheiten zu überdenken und zu ändern, vor Gott nichts bringt.

Im christlichen Sinn geht es um die Hinkehr zu Gott und zum Nächsten. Es geht um Um-denken, Um-kehr, ein neues Sich-ausrichten und Öffnen auf Gott hin und den Mitmenschen.

Jes 58,6-7 zeigt auf, wie sich unser Herz durch Umkehr und Fasten ändern sollte: „Löst die Fesseln der Menschen, die man zu Unrecht gefangen hält, befreit sie vom drückenden Joch der Sklaverei und gebt ihnen ihre Freiheit wieder! Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!“

Nutzen wir die kommende Zeit der Vorbereitung auf Ostern, um unseren Glauben zu stärken und Wege der Umkehr zu finden.

Ihr

André-Jacques Kiadi Nkambu

„Wenn sie auch fasten und mich um Gnade anflehen, werde ich sie doch nicht hören.“

Pfarrer Ronald Ruthofer, Vikar André, Diakon Franz Kink und der Pfarrgemeinderat sowie alle in der Pfarre Mitarbeitenden wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Tage der Fastenzeit sowie ein gesegnetes, freudvolles Osterfest!





Foto: S. Wartinger

Sophie ist eine große Tierfreundin.

„Ich wünsche mir mehr Gemeinschaft der Pfarrbevölkerung.“

Sophie Wartinger berichtet über ihre Tätigkeiten in der Pfarre.

Bitte stelle dich vor.

Sophie Wartinger: Geboren vor 21 Jahren in Graz, bin ich am Bauernhof im Freßnitzviertel bei meinen Eltern, Oma, zwei Schwestern und später auch Kusine aufgewachsen. Nach der Volksschule in Gratkorn und dem Gymnasium in Rein besuchte ich die HAK Grazbachgasse in Graz. Auch machte ich eine landwirtschaftliche Ausbildung an der Fachschule Grottenhof. Dafür habe ich ein Praktikum in Tirol in einer Ziegenmolkerei gemacht. Geringfügig war ich im Einzelhandel und beim Grazer Schloßberglift beschäftigt. Seit kurzem arbeite ich im Landeskrankenhaus Graz in der Patientenaufnahme auf der Geburtenstation.

Meine Eltern führen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Mutterkuhhaltung und legen großen Wert auf eine natürliche Haltung.

Welche Tätigkeiten übst du in der Pfarre aus?

Sophie Wartinger: Bei der Organisation der Sternsingeraktion 2025 habe ich mitge-

Ein neues Mitglied im Pfarrgemeinderat

holfen und durfte eine Sternsingergruppe begleiten sowie selbst an einem Tag als Sternsinger mitgehen. Beim Pfarrfest habe ich als Kellnerin geholfen. Im Pfarrgemeinderat bin ich Mitglied und wir treffen uns vierteljährlich. Ich freue mich auch schon über weitere Tätigkeiten in der Pfarre.

Gibt es Wünsche an die Pfarre?

Sophie Wartinger: Ich wünsche mir mehr Gemeinschaft der Pfarrbevölkerung und dass die Jugend mehr in das Pfarrgeschehen eingebunden wird.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Sophie Wartinger: Sehr gerne lese ich; mein letztes Buch war „Die Mitternachtsbibliothek“ von Matt Haig. Ich besitze 7 Katzen – alle mit einer eigenen Persönlichkeit. Zwischendurch übe ich ein wenig auf meiner Gitarre und dem Klavier.

In der unmittelbaren Umgebung gehe ich sehr gerne spazieren. Meine Freizeit widme ich auch dem Bauernhof. Ich arbeite viel im Stall; momentan haben wir ein kleines Kalb, das wir mit der Flasche füttern. Im Sommer helfe ich beim Mähen oder hole die Kühe von der Weide (das ist auch ein schöner Spaziergang).

Brigitte Graf

Heiliger Alexander von Alexandria

Der hl. Alexander von Alexandria, nicht zu verwechseln mit Alexander, dem 6. Bischof von Rom, der schon 115 nach Christus verstorben ist, lebte als einer der führenden Vertreter der damaligen Kirche im 4. Jahrhundert nach Christus als hoch angesehener Mann in Alexandria. Er war als gerecht, gegenüber den Armen als freigiebig und für seine asketische Lebensweise bekannt.

Zu der Zeit lebte auch Arius, 256 in Libyen geboren, verstorben 336 in Alexandria, ein bekannter Theologe, der aber eine andere christliche Lehre vertrat. Er lehrte, Jesus wäre seinem Vater untergeordnet, und der hl. Geist, der durch den Sohn hervorgebracht wurde, sei daher Jesus untergeordnet. Alexander hingegen erklärte, Jesus sei dem Vater ähnlich dem Wesen nach, vermied aber den Begriff Wesenseins mit dem Vater. Alexander versuchte erfolglos Arius von seiner Irrlehre abzubringen und als dies nichts nützte, erbat er sich die Zustimmung zur Exkommunikation des Arius. Dieser hatte aber bedeutende Freunde - Eusebius von Cesarea und Nikomedia, und so wurde der ganze christliche Osten in den Streit verwickelt. Kaiser Konstantin schickte schließlich einen

Brief an Alexander und Arius, in dem er sie aufforderte, sich wieder zu versöhnen und nicht wegen einer so geringfügigen Sache zu streiten.

Im Jahre 313 folgte Alexander Achilles auf den Heiligen Stuhl und berief 320 das 1. Konzil von Nicäa ein, zu dem mehr als 100 Bischöfe, auch aus Libyen und Ägypten kamen. Dort wurde nun die Wesenseinheit des Sohnes mit dem Vater festgelegt und Arius ausgeschlossen. Alexander starb am 17. April 328. Im Kloster Veljusa in Mazedonien ist ein Fresco von Alexander erhalten.

Ebenso gibt es noch Briefe und Fragmente von Predigten über Seele und Leib und das Leiden des Herrn. Untenstehend ein paar Zeilen davon.

Unser Herr wurde Mensch, wurde verurteilt, um Barmherzigkeit zu erweisen, gebunden, um zu lösen, gefangen genommen, um zu befreien, ist gestorben, um uns neues Leben zu geben und wurde bestattet, um uns aufzuerwecken. Ihm sei Ehre in Ewigkeit, Amen!

Vera Lehrhofer

Quelle: Wikipedia und Kath. Heiligenlexikon

Bauernregel:
Alexander
und Leander
suchen
Märzluft mit-
einander.

INSTALLATIONEN
BERANEK GMBH
GAS - WASSER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 176
Tel.: 03124/55164 • Fax DW-18
E-mail: beranek@gmx.net www.beranek-gmbh.at

MEISTER BETRIEB
BIO- UND SANITÄRTECHNIK
ELEKTROTECHNIK

Biowärme Installateur

TISCHLEREI
Johann Pabst
GmbH & Co. KG

8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer •
Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außen-
türen • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen
im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten

Unser Fertigungsprogramm umfasst
sämtliche Zentren des Lebens.

MEISTER BETRIEB



Besser ein gutes Klima

BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

KLIMAAANLAGEN
KÜHLZELLEN

ENTFEUCHTUNGSGERÄTE
SONDERANLAGENBAU

GEWERBEKALTE
WÄRMEPUMPEN

KÖBERL – DER MEISTERBETRIEB

GERALD KÖBERL, OBERES TANGELRIED 13, 8101 GRATKORN, TEL.: 0664/180 97 90, OFFICE@KOEBERL-KLIMA.AT

JOHANN
J U W E L I E R
G R A T K O R N

Inh. Johann Stoimaier
8101 Gratkorn, Brucker Straße 20
Tel: 03124 / 22 3 20, e-mail: johann.juwelier@aon.at



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

03124 / 22474

Friedhofplatz 4

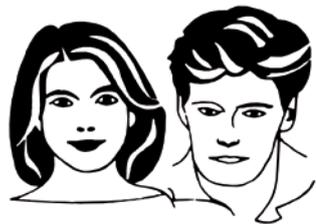
wildbahner@aon.at

8101 Gratkorn

www.wildbahner-steinmetz.at

frisör »EDMUND«

DAMEN



HERREN

8101 Gratkorn - St. Stefan, Tel. 03124/23-3-91
figaro.edmund@inode.at

Jeden Mittwoch bis 20 Uhr geöffnet!



FORST & DIENSTLEISTUNGEN

— JOACHIM ZECHNER —

Tel: 0690/10401290

E-Mail: forst-dienstleistung.zechner@hotmail.com

Raiffeisenbank
Gratkorn



Sumsi - Spartag

18.04.2025

8:00 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 - 15:30 Uhr

In allen Bankstellen der
Raiffeisenbank Gratkorn



- Geschenke für unsere fleißigen Sumsi-Sparer
- Kinderschminken
- Ostereier zum Bemalen

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ab- schied von der Versor- gungs- kirche

Foto: Eisenberger



Osterspeisensegnung Jasen.

Hin zur persönlichen Verantwortung der Getauften in den Seelsorgeräumen.

Wir Christenmenschen waren durch das seinerzeit existierende Staatskirchentum und den Kirchengeboten angehalten, z.B. mindestens einmal im Jahr zur österlichen Zeit zur Beichte zu gehen. Die angeordneten Gebote werden inzwischen hinterfragt (2. Vatikanum) und nicht mehr automatisch übernommen. **Das war eine Versorgungskirche.** Seit dem 2. Vatikanum sind die Gläubigen aufgefordert, Anteil an religiösen Übungen selbst zu erbringen.

2. Teil zum Thema Versorgungskirche

Seelsorgeräume sind aktive Hilfestellungen für Christen bzw. Gemeindemitglieder in eine neue aktive Teilnahme und Ausrichtung des Gottesdienstes teilzunehmen.

Ein Seelsorgeraum ist ein geografisches Gebiet, in dem sämtliche Aktivitäten und Formen gemeinsam in den Blick genommen und verantwortet werden.

Mehrere Pfarren bilden gemeinsam einen Seelsorgeraum. Darüber hinaus gibt es in jedem Seelsorgeraum vielfältige Erfahrungsräume und Berührungspunkte mit Kirche, z.B. Klöster, Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime, kirchliche Gemeinschaften, verschiedene Initiativen. Diese orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen und möchten auch jene Menschen ansprechen, die nicht regelmäßig am kirchlichen Leben teilnehmen.

Gemeinsam mit den Pfarren bilden sie ein buntes Netzwerk auf bewährten und neuen Formen von Kirche-Sein. Der Seelsorgeraum eröffnet neue Wege und Formen der Zusammenarbeit.

Josef Kirchengast/Internet

Bester Kakao-Nuss-Aufstrich ever



Gibt es auch gutes Palmöl?

Vom Equita-Schokoafstrich sind Kenner begeistert. Schmeckt vorzüglich, lässt sich toll, sogar sofort aus dem Kühlschrank, streichen und ist noch dazu FairTrade und Bio. Aber jetzt kommt's: Mit Palmöl! Doch das ist auch richtig so, denn das Palmöl, das hier verwendet wird, hat nichts mit der schrecklichen Ausbeutung und den Monokulturen gemeinsam. Dahinter steckt Serendipalm in Ghana. Die Ölpalmen für dieses bio-faire Palmöl stehen bei Kleinproduzenten in Mischkulturen mit Kakao, Zitrusfrüchten, Ingwer, Gelbwurz, Mais, Maniok und Bananen. Aus dem Mischanbau resultieren viele Vorteile: Eine verbesserte Bodenfruchtbarkeit, höhere Erträge, sicheres und höheres Einkommen und geringeres Risiko für Ernteauffälle. Weiters kann durch diese Anbauweise mehr CO₂ gebunden werden. Serendipalm sammelt, verarbeitet, verkauft und fördert die lokale Entwicklung.

So verbindet gute Laune am Morgen die, die essen, mit denen, die produzieren.

<https://www.eza.cc/serendipalm>

Hans Preitler



Equita.

Foto: Weltladen

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.

Speisensegnung

Diese Tradition der Andachten ist in der Steiermark und Kärnten am Karsamstag sehr beliebt und zählt zu den meistbesuchten Gottesdiensten im Kirchenjahr.

Der Weihkorb - mit kunstvoll gefertigter Weihdecke zugedeckt - birgt die Köstlichkeiten für das Ostermahl.

Dieses Mahl erinnert an Jesus, der oft mit Menschen Mahl gehalten hat, wie z.B. die Hochzeit zu Kana, das letzte Abendmahl, das Essen mit den Emmaus-Jüngern.

Inhalt des Weihkorbes

Brot: Das Weißbrot, mit und ohne Rosinen, in Laib-Form ist Symbol für die Sonne. Jesus das Licht der Welt, Jesus das Brot des Lebens!

Osterei: In der Fastenzeit wurde früher auf tierische Nahrung verzichtet. Dann war dieses Ei ein besonderes Geschenk. Das rote Ei erinnert an das Leiden Jesu. Rot ist die Farbe des Blutes und der Liebe.

Wie das Küken die Schale des Eies durchbricht, um zu leben, so kommt Jesus lebend aus dem Felsengrab.

Kren, Gewürze, Salz: Kren hat ein scharfes und bitteres Aroma und verursacht Tränen. So ist der Kren ein besonderes Zeichen für das Leiden Christi, indem das Leben der Menschen mit all seiner Heftigkeit zum Ausdruck kommt.

Das Salz als Würz- und Konservierungsmittel: Christen sind aufgerufen, das Salz der Erde zu sein.

Osterfleisch und Würste werden nach der langen Fastenzeit als besondere Delikatesse gegessen.

Franz Kink



Osterspeisensegnungen

10:00 Uhr:	Pflegezentrum
11:00 Uhr:	Pfarrkirche/Vorplatz
11:00 Uhr:	Kloster Dult
11:00 Uhr:	Dorn-Kapelle, Freßnitzviertel
11:00 Uhr:	Faibl-Kapelle, Jasen
11:00 Uhr:	Bartlbauer-Kapelle, Eggenfeld
11:00 Uhr:	Kulturhaus Gratkorn
13:30 Uhr:	Mathesbauer-Kapelle, Friesach



Es sind 3 Fastenaktionen, die in unserer Pfarre, angeleitet von der Kirche Steiermark, schon Tradition haben.

Der Verein Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spenderinnen/Spendern die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinander, nachhaltig gestärkt werden. Am **Sonntag, 16. 03.** lädt daher die kfb zum gemeinsamen **Suppenessen**.

Die Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“ lädt dazu ein, in der Fastenzeit weitgehend auf Fleisch zu verzichten und fleischlose Alternativen auszuprobieren – mit positiven Folgen für uns alle. In unserer Pfarre lädt Brigitte Rühl-Preitler in diesem Sinne am **30. 03. zum Sterzessen** ein.

Die Aktion „Autofasten“ ruft während der Fastenzeit wieder dazu auf, den Umgang mit der eigenen Mobilität zu überdenken. Das Umweltteam informiert dazu am **09. 03.** und honoriert sanfte Mobilität beim Kirchenbesuch.

Hans Preitler



Heiliges Jahr 2025¹

Papst Franziskus öffnete zu Weihnachten im Petersdom die Heilige Pforte für Pilgerinnen/Pilger aus aller Welt und hat nach altem Brauch für 2025 das „Heilige Jahr“ ausgerufen. Mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ wünscht der Papst, dass alle Gläubigen die „empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken. Das Jubiläum kann dazu beitragen, ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherzustellen, als Zeichen eines neuen Aufbruchs, dessen Dringlichkeit wir alle spüren.“²

Es möge eine Zeit der Hinwendung an die Bedürftigen in der Welt und der neuen Hinwendung zu Gott sein. Auf Gottes Wort hören (Bibel teilen), in seiner Gegenwart verweilen (Anbetung) und neu aus der

Fülle seiner Gnade leben. Das Jubiläum lädt zur Umkehr ein, dass wir als Pilger auf dieser Erde „es nicht versäumen, die Schönheit der Schöpfung zu bewundern und uns um unser gemeinsames Zuhause zu kümmern.“³

In der Bulle „Spes non confundit“, z. dt. „die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (nach Röm 5,5), gibt der Papst eine tiefe Auslegung des Jubeljahrmottos.⁴

Wege zur Glaubensvertiefung 2025:

- Pilgern nach Rom, die Heilige Pforte in St. Peter durchschreiten.
- Besuch einer „Jubiläumskirche“ in Österreich (z.B. Grazer Dom, Stift Rein).
- Vertiefung der Sakramente, besonders Beichte und Eucharistie.
- Besuch von Angeboten der Diözese.

Stefan Obenaus

Quellen:

¹ <https://www.katholische-kirche-steiermark.at>.

² Papst Franziskus an Erzb. Fisichella zum Heiligen Jahr.

³ Vgl. ebd.

⁴ Papst Franziskus, *Spes non confundit, Verkündigungsbulle des ordentlichen Jubiläums des Jahres 2025.*

BLUMEN

SELBSTBEDIENUNG

MO-FR VON 7-20 UHR

SA, SO & FEIERTAG VON 9:00-18.00

Bruckerstraße 22
8101 Gratkorn

Tel.: 0664 1031891
www.blumenedith.at



DONATUSAPOTHEKE

Bruckerstraße 12 | 8101 Gratkorn
T 03124 222 36 | F 03124 222 36-4
apotheke@donatus.at | www.donatus.at

JETZT NEU!
FÜR SCHÖNE
ZEITEN



DONATUSKOSMETIK 

Verkehrsverhalten bei Umzügen und Begräbnissen

Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass bei Umzügen, Prozessionen und Leichenbegängen die Straße zu benützen ist. Verkehrsteilnehmerinnen/-teilnehmer dürfen daran nicht vorbeifahren, sie auch nicht unterbrechen oder behindern.

Das dürfen nur Fahrzeuge von Rettung, Feuerwehr und Polizei im Einsatz.

In Gratkorn wird die Straße sehr wenig und immer nur kurz für diese Veranstaltungen in Anspruch genommen.

Es kann daher erwartet werden, dass Verkehrsteilnehmerinnen/-teilnehmer für diese wenigen Minuten aus Respekt dieses Gesetz beachten.

Heinz Ober

"Genießen Sie eine erholsame Zeit
in unserem Fachinstitut
für Kosmetik und Fußpflege
und lassen Sie den Alltag hinter sich ..."



PRIMABELLA

Kosmetik und Fußpflege

Auf ihr Kommen freut sich das
Primabella-Team-Gratkorn!



PRIMABELLA | Elisabeth Grimm
Grazer Straße 10, Gratkorn
Tel.: 03124 / 25 405 oder
0676 / 84 68 74 106
E-Mail: office@primabella.at
web: www.primabella.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr



ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER

MAG. EVA JAKLITSCH-MUHR

Eggenfelder Straße 1 8101 Gratkorn
Telefon: (03124) 22480 Mobil: 0664 181 25 80
E-Mail: eva.jaklitsch@wt-muhr.at Fax: (03124) 22480-8



www.spenglerei-stebegg.at



**HAAR
STUDIO
EISL**

Gerlinde Eisl
Grazer Straße 12, 8101 Gratkorn, T 03124 / 22 302
Öffnungszeiten: Di 8-18, Do 8-18, Fr 8-19, Sa 7.30-12



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungs-
fragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist
kostenlos.

Vereinbaren Sie einen
persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 www.adp-rinner.at

OPTIK REISS



Karl Reiß
Optikermeister u. konz. Contactlinsenanpasser

A-8112 Gratwein, Hauptplatz 1, Tel. 03124 / 51 0 37 und
A-8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, Tel. 03124 / 22 4 59
Internet: www.optik-reiss.at E-Mail: office@optik-reiss.at



Gerald Köberl
Oberes Tangelried 13
8101 Gratkorn
Tel.: 0043 664/180 97 90
E-Mail: office@mein-traumauto.at
www.mein-traumauto.at

Fahrzeuge – Räder – Fahrwerke – Vermietung

Danke an die Bestattung PAX

Das Team der Bestattung PAX lud am 22. November vorigen Jahres zu einem Gedenkgottesdienst mit Pater Benedikt und wunderschöner musikalischer Umrahmung der Friesacher FrauenZimmerMusi in die Pfarrkirche ein. Zahlreiche Hinterbliebene und Freunde von Verstorbenen nahmen diese Einladung sehr gerne an. Als Abschluss gab es noch eine Agape mit köstlichen Getränken wie Punsch und Glühwein sowie Kastanien für die Besucher.



P. Benedikt, Edith Köppel, Ingo Stering und die FrauenZimmerMusi.

kfb - Katholische Frauen- bewegung

Die katholische Frauenbewegung wünscht all unseren Pfarrbewohnerinnen/-bewohnern noch ein gutes Jahr 2025.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unseren Aktionen beschäftigt und möchten Ihnen diese bekanntgeben:

Weltgebetstag 2025: Freitag, 7. März, Evangelische Friedenskirche in Peggau, Beginn um 18:30 Uhr. Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt von den Cookinseln. Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Mit der Kollekte wird ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens gesetzt



Foto: E. Geiger

Selbstgemachtes beim Ostermarkt

durch die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

Aktion Familienfasttag - Suppen-sonntag – 16. März 2025: Nach dem Gottesdienst sind alle recht herzlich zum Suppenessen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Motto lautet: Suppe essen und Schnitzel bezahlen; Suppeneinlagen für zu Hause werden auch zum Verkauf angeboten.

Ostermarkt am Sonntag, 6. April 2025 - nach der Messe: Auch heuer gibt es wieder den beliebten Ostermarkt mit schönen Palmbüschen, Deckerl und bestickten Eiern.

Maiandacht: Samstag, 17. Mai 2025, 16:00 Uhr – Pfarrkirche.

Das Team der KFB

FRÜHLINGSSEGEN

wachse,
blühe,
taue auf,
Frühling werde auch in dir.

Lege bunte Farben an,
schenk dem neuen Tag
ein Lächeln,
nimm die Sonne in dein Herz,
Frühling werde auch in dir.

Gib dem neuen Leben Raum,
pflege deine Pflänzchen,
lass entfalten, was sich zeigt,
Frühling werde auch in dir.

Atme die Geistkraft in dich ein,
hege ihre Feuerzungen,
traue ihrem Segen,
Frühling werde auch in dir.

Christine Bundschuh-Schramm



Ein Abschied. Ein Licht.

**PAX Bestattung Gratkorn -
Kooperationspartnerin Edith Köppel**
Brucker Straße 22 | 8101 Gratkorn
T 050 199 6767

PAX Bestattung Graz
Alte Poststraße 371 | 8055 Graz
T 050 199 6766

info@pax.at | www.pax.at



BESTATTUNG GRATWEIN & GRATKORN UND UMGEBUNG

Wenden Sie sich im Trauerfall an eines der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, über die Gestaltung der Zeremonie bis hin zur Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. In Ihrer Nähe – und zum besten Preis.

- eigenes **Krematorium** in der Nähe
- eigener **Zeremoniensaal**
- kurze Wege bei **Überführungen**
- Begleitung ausschließlich durch bestens geschulte, hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Vorsorgeversicherung **Wiener Verein**



**OBIS 24
UHR**

Gratwein, Gratkorn und Umgebung
Tel.: 03124 51725

grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes



ochtaggah | Stock © Bab. Blackburn | Bonahle Anzeige

AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

 **STEFAN SCHALK**
BESTATTUNG WOLF



Gratwein-Straßengel

Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Straßengel

Unsere neue Filiale befindet sich direkt neben Blumen Posch.

Täglich von 0-24 Uhr

+43 660 860 50 02

www.bestattung-wolf.com

Für einen würdevollen Abschied

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiroll - St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

Würdenträger in Purpurrot



Kardinal Schönborn mit Administrator Josef Grünwidl

Foto: Katholische Presseagentur Österreich
© Erzdiözese Wien/Stephan Schönlaub

„Bundespräsident Alexander van der Bellen ehrte ihn als ‚Pontifex Austriacus‘“

Kardinal Christoph Schönborn feierte im Jänner seinen Abschied im Stephansdom. Als Erzbischof von Wien war er fast 30 Jahre im Amt.

Papst Franziskus hat den Rücktritt des 80jährigen Kardinals angenommen. Ein Nachfolger ist zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Mehr als 4000 geladene Gäste würdigten Kardinal Schönborn beim Abschiedsgottesdienst. Bundespräsident Alexander van der Bellen ehrte ihn als „Pontifex Austriacus“ – ein Brückenbauer zwischen den Menschen, der Kirche und dem Staat.

Kein Amt, sondern eine Würde

Ein Kardinal ist nach dem Papst der ranghöchste Würdenträger in der Kirche und wird auch von ihm ernannt. Grundsätzlich muss ein Kandidat Priester sein, spätestens vor der Ernennung zum Kardinal wird dieser zum Bischof geweiht. Im Dezember 2024 hat Papst Franziskus weiteren 21 Kirchenmännern die Würde eines Kardinals auf Lebenszeit verliehen. Somit gibt es 253 Kardinäle weltweit. Der Titel stammt vom lateinischen „cardo“ und bedeutet Angelpunkt, Türangel, wichtig. Ursprünglich wurde mit „cardinalis“ ein Kleriker einer Bischofskirche in Rom

bezeichnet. Ab dem 12. Jahrhundert gab es auch Kardinäle außerhalb Roms.

Kollegiale Leitungsstrukturen

Kardinäle stehen dem Papst nicht nur beratend zur Seite, sie wählen ihn auch. 140 Kardinäle weltweit sind seit dem 12. Jahrhundert wahlberechtigt, da sie nicht älter als 80 Jahre sind. Im Konklave wählen sie einen neuen Papst unter Ausschluss der Öffentlichkeit und nach einem genau geregelten Protokoll. Der Papst wiederum kann die ihm zur Seite stehenden Kardinäle in seiner Amtszeit grundsätzlich frei wählen. Die Kardinäle beraten den Papst und tragen Mitverantwortung bei der Leitung der Kirche, indem sie bestimmte Aufgaben, unter anderem im Vatikan übernehmen. Sie können dies einzeln oder in Gemeinschaft tun. Die Gesamtheit aller Kardinäle wird Kardinalskollegium genannt. Viele Kardinäle sind auch Mitglied der römischen Kurie, die, einfach gesagt, die „Regierung“ der katholischen Kirche darstellt. Sie besteht aus mehreren Behörden, die Leitungs- und Verwaltungsaufgaben innehaben, und den Papst bei der Ausübung seines Amtes unterstützen. Die Leitungen der zentralen Behörden unterstehen Kardinälen und auch der Vatikanische Staatssekretär, der zweite Mann im Vatikan, ist ein Kardinal.

Farbe mit Bedeutung

Bei der Ernennung durch den Papst bekommt ein Kardinal den Kardinalsring, der die Treue zur Kirche symbolisiert. Bei liturgischen Feiern wird eine rote Soutane getragen sowie ein Birett (eine viereckige Kopfbedeckung) und eine Mozetta (Schulterkragen), beides auch in Rot. Die rote Farbe, purpur- bzw. scharlachrot, ist ein Symbol für die Treue des Kardinals der Kirche gegenüber, der diese bis „zum Blut“ verteidigen soll. Außerhalb liturgischer Feiern wird eine schwarze Soutane mit roten Knöpfen und ein roter Pileolus (Scheitelkappchen) getragen.

Sandra Eisenberger



Foto: S. Steiner-Trojer

Feuerweihe.

Brauchtum zu Ostern

„Seine
Freunde
trauern
nicht mehr,
sie sind
voller
Hoffnung“

Ostern und die Fastenzeit halten viele Bräuche bereit.

Der Fasching ist vorüber und dann beginnt für uns Christen eine besondere Zeit - die Fastenzeit und damit die Osterzeit. Doch warum feiern wir Ostern mal Ende März und dann erst wieder im April?

Das lässt sich ganz einfach bestimmen. Du schaust im Kalender nach, wann der erste Vollmond nach Frühlingsbeginn ist, und der Sonntag, der auf diesen Vollmond folgt, ist der Ostersonntag.

Auch die Karwoche, in der du Osterferien hast, hält viele Bräuche bereit. Sie ist eine ganz besondere Woche, es geht um Trauer und Tod und endet dann mit Freude, Licht und der Auferstehung von Jesus.

Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir den Einzug von Jesus in Jerusalem feiern. Die Menschen begrüßten Jesus damals mit Palmzweigen in den Händen, die als

Zeichen für Leben und Sieg standen. Als Erinnerung daran kommen wir am Sonntag vor Ostern mit unseren Palmzweigen in die Kirche und lassen sie segnen.

Ein weiterer wichtiger Tag der Karwoche ist der Gründonnerstag. An diesem Tag hat sich Jesus zum letzten Mal mit seinen Freunden zum Abendmahl getroffen, wo er mit ihnen das Brot und den Wein geteilt hat. Danach wurde er von den Soldaten festgenommen. Das Wort „Gründonnerstag“ hat eigentlich nichts mit grün oder gar Spinat zu tun, sondern stammt vermutlich von dem alten Begriff „grienen“ ab, was soviel bedeutet wie „weinen“ oder „wimmern“.

Ihm folgt der Karfreitag. An diesem Tag denken wir ganz besonders an Jesus, es ist der Tag an dem er am Kreuz gestorben ist. Du hörst am Karfreitag keine Kirchenglocken, sie verstummen mit dem Gründonnerstag und läuten erst wieder in der Osternacht zur Feier der Auferstehung von Jesus. Die Aufgabe der Glocken, die Menschen zum Gebet und in die Kirche zu rufen, kannst du in dieser Zeit mit einer Ratsche übernehmen.

Am Karsamstag denken wir daran, dass Jesus im dunklen Grab gelegen ist. In früheren Zeiten wurde bis zu diesem Tag streng gefastet. Das heißt, die Leute haben kein Fleisch, keinen Käse und auch keine Eier gegessen. Das Feuer im Herd wurde gelöscht und mit dem „Weihfeuer“, das Kinder von Haus zu Haus getragen haben, neu entfacht. Damit wurden dann die Speisen für das Ostermahl zubereitet. Die Menschen freuten sich sehr auf das Ostermahl und trugen deshalb Fleisch, Eier, Käse usw. in Körben zur Speisensegnung. Diese Bräuche kannst du auch heute noch mitfeiern.

Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung von Jesus. Sein Grab ist leer und seine Freunde trauern nicht mehr, sie sind voller Hoffnung und Freude auf ein Wiedersehen. Du feierst bestimmt auch mit deiner Familie diesen besonderen Tag bei einem Osterfrühstück und vielleicht sucht ihr gemeinsam Osternester, die der Osterhase versteckt hat.

„Frohe Ostern!“

Silvia Steiner-Trojer

Verstorben sind



Getauft wurden



20.10.2024	Johanna Kletzenbauer	(80)
29.10.2024	Peter Zenz	(65)
30.10.2024	Karl Kahr	(62)
30.10.2024	Franz Auer	(65)
03.11.2024	Heinz Mairhofer	(59)
05.11.2024	Manfred Letonja	(77)
07.11.2024	Heinz Gutscheber	(84)
08.11.2024	Johann Kriegl	(87)
10.11.2024	Hermine Durdis	(84)
18.11.2024	Gertrude Stampfer	(84)
27.11.2024	Robert Pail-Wolfsbauer	(56)
28.11.2024	Hedwig Neuhold	(85)
01.12.2024	Rudolf Kammerhofer	(60)
03.12.2024	Margaretha Poglits	(100)
07.12.2024	Rudolf Razborsek	(91)
19.12.2024	Elisabeth Rappold	(88)
23.12.2024	Harald Preininger	(74)
28.12.2024	Fritz Magg	(82)
01.01.2025	Katharina Karnitschnigg	(93)
04.01.2025	Karoline Ertl	(97)
05.01.2025	Hans Peter Windisch	(77)
08.01.2025	Anna Maria Steinschneider	(75)

26.10.2024	Fabio Weichinger	Gratkorn
16.11.2024	Noah Markovic	Gratkorn



Fritz Magg - ein Abschied

Ein besonderer Mensch, der nicht nur seiner Familie und seinen Freunden fehlt, ist nicht mehr unter uns, er ist vor seinen Schöpfer getreten. Die Pfarre, für die er viele Jahre als „Ehrenamtlicher“ tätig war, trauert um ihn.

Fritz hat die Mäharbeiten um Kirche und Pfarrhof durchgeführt und auch mit dem Pfarrbus Erledigungen gemacht. Das Zustellen von Pfarrzeitungen, Gratulationschreiben oder Einladungen zu Pfarraktivitäten mit dem Roller machte im Spaß; seine Ortskenntnis von Gratkorn kam ihm da entgegen.

Fritz Magg möchten wir von Herzen danken. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren; seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Heinz Ober

Jahresstatistik 2024

Taufen	18
Trauungen	0
Verstorbene	61
Firmlinge	37
Erstkommunionen	41

2024

**RESTAURATION
STUKKATEUR
DENKMALPFLEGE**



Peter Saurer
Meisterbetrieb
Gratweinerstraße 17a
8111 Gratwein-Straßengel

0664 / 380 19 13
saurer.peter@a1.net

Evidence based Praxis

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie *gymna*[®]

W-Move
Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-,
- Lasertherapie, Fango

- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Arthrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.



Pfarre Gratkorn

Pfarrkaffee = ☕

Familienmesse = 👨‍👩‍👧‍👦

Weltmarkt = 🌐



Pfarre Semriach

10:00 Uhr	Hl. Messe - Krapfensonntag ☕	So., 02.03.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe, Krapfensonntag ☕
18:00 Uhr	Hl. Messe – Aschenkreuzspendung	Aschermittwoch Mi., 05.03.	08:30 Uhr	Heilige Messe – Aschenkreuzspendung
18:30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Evangelische Kirche Peggau	Fr., 07.03.	11:30 - 13:30 Uhr 15:00 Uhr 18:30 Uhr	Wir bitten zu Tisch, kfb-Fastensuppenessen im Pfarrsaal Wortgottesfeier im Seniorenheim Eschenhof Ökum. Weltgebetstag der Frauen, Ev. Kirche Peggau
08:30 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe, Startaktion Autofasten Kreuzweg Pestkreuz Wörth, Friesach	1. Fastensonntag So., 09.03.	09:15 Uhr 10:00 Uhr	Kreuzweg d. Firmlinge, Pfarrkirche Hl. Messe, Vorst. EK VS Neudorf, Suppenonntag ☕
10:00 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe, Suppenonntag ☕ ☕ Kreuzweg Lanz-Kapelle, Forstviertel	2. Fastensonntag So., 16.03.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe
10:00 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe ☕ ☕ Kreuzweg Pfarrkirche	3. Fastensonntag So., 23.03.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe
10:00 Uhr 14:30 Uhr	Hl. Messe, Sterz und Kaffee ☕ Kreuzweg Prügger (Zekerneller), Kirchenviertel	4. Fastensonntag So., 30.03.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe/Bußgottesdienst kfb
		Di., 01.04. Fr., 04.04.	09:00 Uhr 16:30 Uhr	Hl. Messe der VS Neudorf, Pfarrkirche Pfarrallye der Firmlinge
10:00 Uhr 14:30 Uhr	Heilige Messe, kfb-Ostermarkt ☕ ☕ Kreuzweg Donatikapelle	5. Fastensonntag So., 06.04.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe
		Fr., 11.04.	08:00 Uhr 09:00 Uhr 15:00 Uhr	Vorösterl. Gottesdienst VS und MS Semriach Kreuzweg Krienzerkogel und Pfarrkirche WGF mit Segnung der Palmzweige im Eschenhof
18:00 Uhr	WGF mit Segnung der Palmzweige, Friesach	Sa., 12.04.		
10:15 Uhr 14:30 Uhr 18:00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Palmzweige Kreuzweg Kogelbauer-Kapelle Abendmahlfeier, Beichtgelegenheit 17 – 17:45 Uhr	Palmsonntag So., 13.04. Gründonnerstag Do., 17.14.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige im Kirchhof
19:00 Uhr	Liturgiefeier, Beichtgelegenheit 18 – 18:45 Uhr	Karfreitag Fr., 18.04.	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreuzweg für Kinder Kreuzwegandacht im Seniorenheim Eschenhof
07:00 Uhr 21:00 Uhr	Feuersegnung vor der Kirche (Palmbuschen aus dem Vorjahr können mitgebracht werden) Speisensegnungstermine: Siehe Seite 8 Hl. Messe, Osternachtsfeier	Karsamstag Sa., 19.04.	15:00 Uhr 07:00 Uhr 08-12 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr 20:30 Uhr	Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit Feuersegnung Anbetung beim Hl. Grab in der Pfarrkirche Osterspeisensegnung Pfarrgebiet Osterspeisensegnung Friedenskreuz/ Schöckl Pfarrkirche Osternachtsfeier, Pfarrkirche Osterfreuer der Kath. Jugend
10:15 Uhr	Hl. Messe, Hochamt	Ostersonntag So., 20.04.	08:00 Uhr	Osterproz. Marktplatz, anschl. Hochamt mit Kirchenchor
10:00 Uhr	Wortgottesfeier	Ostermontag Mo., 21.04.	09:00 Uhr	Emmausgang
10:00 Uhr	Festmesse im Stift Rein, Schlüsselfest	So., 27.04.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe Stift Rein: Hl. Messe – Schlüsselfest
08:30 Uhr 10:30 Uhr 19:00 Uhr	Erstkommunion, anschl. Agape Erstkommunion, anschl. Agape Maiandacht in der Pfarrkirche	Do., 01.05.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Wetteramt, mitgest. kfb und Kirchenchor
08:30 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Messe ☕ Maiandacht in Friesach	So., 04.05.	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Prozession nach Ulrichsbrunn Heilige Messe in Ulrichsbrunn
10:00 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Messe Maiandacht bei der Rinnerhoferkapelle	Muttertag So., 11.05.	08:00 Uhr 08:30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe

Da sich einzelne Termine für Gottesdienste ändern können, bitten wir Sie, diesbezüglich die aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten.
 Jeden ersten Sonntag im Monat ist die Pfarrkanzlei nach der Messe für die Bestellung von Mess-Anliegen geöffnet. **Die nächste Ausgabe** des Pfarrblattes, Nr. 2/2025, erscheint **am 30. April 2025** (Redaktionsschluss ist am 1. April.)